



Ausbildungsstelle zum/zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaMI), Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)

Kennziffer: 2026-B01

Sie haben Interesse an Büchern, neuen Medien und am Umgang mit Menschen? Sie möchten dazu beitragen, dass in Zeiten von Fake News alle Menschen Zugang zu qualifizierten Informationen erhalten? Sie arbeiten gerne strukturiert und präzise und möchten Ihren zukünftigen Arbeitsalltag aktiv mitgestalten? Dann haben wir ein interessantes Angebot für Sie!

Informationen zur Ausbildung

Die Ausbildung zum FaMI dauert drei Jahre. **Die praktischen Anteile finden in der Pfälzischen Landesbibliothek Speyer statt**, Praktika in anderen Bibliotheken und Archiven werden ermöglicht. Der begleitende Berufsschulunterricht mit Bibliotheksschwerpunkt findet in regelmäßigen Blöcken an der Hermann-Gundert-Schule in Calw (Internat) statt. Das Ausbildungsentgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für die Ausbildung im öffentlichen Dienst der Länder (TVA-L BBiG).

Anforderungen

Erwartet wird ein guter Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) oder ein vergleichbarer Schulabschluss. Bewerberinnen und Bewerber sollten Spaß am Umgang mit Medien und Menschen haben und sicher im Umgang mit IT und Technik sein. Sie sollten kontaktfreudig und teamfähig sein, sorgfältig arbeiten und die Fähigkeit zu strukturiertem Denken und Arbeiten mitbringen.

Weitere Information

Bewerben können Sie sich über das **Online-Bewerbungsformular** auf der Webseite oder per E-Mail. Bewerbungen per E-Mail im **Format pdf** (bitte als eine Datei mit **maximal 5 MB** Größe) unter der Adresse **vw@lbz.rlp.de** einreichen. Bewerbungs- oder Reisekosten können nicht übernommen werden.

Kompakt:

Standort: Speyer

Eingruppierung: TVA-L

Arbeitsvertrag:
befristet

Bewerbungsfrist:
15.02.2026

Haben Sie Fragen?

Alexandra Meyer
Tarifrechtliche Fragen
Tel.: 0261 91500-158

Dr. Daniel Fromme
Auskünfte zur Ausbildung
Tel.: 02632 9006-247

Interesse geweckt? Dann jetzt bewerben



Webseite:
www.lbz.rlp.de

Gleichstellung / Frauenförderung / Berücksichtigung Schwerbehinderter

Wir setzen uns für Chancengleichheit aller Geschlechter ein. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte behinderte Menschen (§ 2 Abs. 2, 3 SGB IX) werden nach Maßgabe der für die Auswahl geltenden Regelungen bei gleicher fachlicher und persönlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, ebenso Frauen, soweit und solange eine Unterrepräsentanz im Sinne des Landesgleichstellungsgesetzes vorliegt.